Sitzungsvorlage Nr. 003/2017 ST

Herstellung des Wärmeschutzes für den Pavillon am Busbahnhof

An den		beraten am:
Bau- und Grundstücksausschuss	Ö	22.02.2017
Verwaltungsausschuss	N	27.02.2017

Sachverhalt mit Begründung:

Der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2016 beschlossen, den Pavillon am Busbahnhof zur Verpachtung auszuschreiben. Daneben wurde die Verwaltung beauftragt, den Wärmeschutz zu planen. Die Planung des Wärmeschutzes ist notwendig, da die Vorgaben der Wärmeschutzverordnung derzeit nicht eingehalten werden.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es folgende Möglichkeiten, den Wärmeschutz zu erreichen:

1. Klimagerät
2. Außenverschattung
3. Sonnenschutzfolie

Der Einbau eines Klimagerätes, kombiniert mit einer Innenverschattung, verursacht Kosten in Höhe von ca. 6.000,00 €. Die Betriebskosten für das Klimagerät richten sich nach der Nutzung. Für die Folgekostenberechnung wurden folgende Nutzungszeiten zugrunde gelegt:

April, Mai und September	4 h
Juni bis August	8 h

Diese Annahme ergibt eine durchschnittliche Nutzung von etwa 2,5 h pro Tag. Dadurch würden derzeit Kosten in Höhe von 800,00 € jährlich entstehen. Zusätzlich fallen Wartungskosten in Höhe von 200,00 € an. Die Abschreibungen für diese Variante betragen etwa 650,00 €.

Für die Installation der Sonnenschutzrollos entstehen Kosten in Höhe von 18.000,00 €. Die Kosten für den Stromverbrauch werden aufgrund der Verschattung geringfügig ansteigen. Die Abschreibungen betragen etwa 1.500,00 € pro Jahr, die Wartungskosten liegen bei etwa 500,00 €.

Eine weitere Möglichkeit ist das Anbringen einer Sonnenschutzfolie. Hier fallen Installationskosten in Höhe von ca. 7.000,00 € an. Betriebs- oder Wartungskosten fallen nicht an. Die Folie wird von außen auf die Fenster geklebt und ohne Mehraufwand gereinigt. Die Folie hat eine Garantie von 10 Jahren. Es muss also damit gerechnet werden, dass die Folie ab einem Zeitraum von etwa 12 bis 15 Jahren erneuert werden muss.

Die Sonnenschutzfolie verändert die Ansicht des Gebäudes massiv. Daneben reflektiert die Sonnenschutzfolie einfallendes Licht sehr stark. Das führt in Abhängigkeit der Tageszeit zu Blendungen im Straßenverkehr. Aufgrund dieser Blendungen ist eine Sonnenschutzfolie an diesem Standort aus Sicht der Verwaltung nicht geeignet.

Gegenübergestellt ergibt sich folgendes Bild:

Klimagerät

Anschaffungskosten Klimagerät und Installation	3.500,00 €
Anschaffungskosten Sonnenschutz innenliegend	1.500,00 €
<u>Genehmigungsgebühren, Elektroarbeiten etc.</u>	<u>1.000,00 €</u>
Investitionskosten	6.000,00 €

Verbrauchskosten pro Jahr	800,00 €
Wartungskosten	200,00 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>650,00 €</u>
Jährliche Belastung	1.650,00 €

Sonnenschutzrollos

Anschaffungskosten Sonnenschutzrollos	15.000,00 €
<u>Genehmigungsgebühren, Elektroarbeiten</u>	<u>2.000,00 €</u>
Investitionskosten	17.000,00 €

Verbrauchskosten pro Jahr	0,00 €
Wartungskosten	500,00 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>1.500,00 €</u>
Jährliche Belastung	2.000,00 €

Die jährliche Belastung für das Klimagerät beläuft sich voraussichtlich auf 1.650,00 €. Demgegenüber stehen die Aufwendungen für Sonnenschutzrollos in Höhe von voraussichtlich 2.000,00 € pro Jahr.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung den Einbau eines Klimagerätes und innenliegende Sonnenschutzrollos vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Es werden Kosten in Höhe von 6.000,00 € entstehen. Zusätzlich entstehen Wartungskosten in Höhe von etwa 200,00 € jährlich. Zu diesen Aufwendungen entstehen noch Abschreibungskosten in Höhe von etwa 650,00 €. Die Maßnahme ist im Haushalt 2017 veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Installation von innenliegenden Sonnenschutzrollos in Kombination mit einem Klimagerät im Pavillon auf dem Busbahnhof.

D.STD.